

Todesnachricht

SCHWESTER MARY BRYAN

ND 5018



Margaret Anne GABEL

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	02. Juni 1938	Fremont, Ohio
Datum und Ort der Profess:	11. August 1959	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	23. April 2026	Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	30. April 2026	Whitehouse, Ohio

“Ein echter Freund bleibt immer ein Freund.” (Sprichwörter 17,19)

Margaret, „Peggy“, war die zweite der drei Töchter der Eheleute Ambrose und Henrietta Gabel und wuchs in einem sehr katholischen und glücklichen Elternhaus auf. Da ihr Vater keine Söhne hatte, mit denen er Sport treiben konnte, brachte er seinen Töchtern Baseball, Basketball, Tennis, Schwimmen, Tauchen und Jagen bei. Da sie auch eine musikalische Familie waren, sangen sie gerne zu Hause und im Kirchenchor und spielten Instrumente. Peggy fiel es schwer, Noten lesen zu lernen, aber sie konnte sich ans Klavier setzen und aus dem Gedächtnis spielen. Sie hatte Freude daran, sich selbst und andere mit ihrem Ukulele-, Banjo-, Akkordeon-, Mundharmonika- und Klavierspiel zu unterhalten.

Margaret besuchte die St. Joseph-Grundschule und weiterführende Schule in Fremont, wo die Schwestern Unserer Lieben Frau tätig waren. Nach ihrem Abschluss stand sie vor der Entscheidung, ob sie Krankenschwester oder Ordensschwester werden sollte. Am 8. September 1956 trat sie in Toledo, Ohio, bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein.

Mit ihren Abschlüssen vom Mary Manse College und der Bowling Green Universität war sie über 50 Jahre lang im Grundschulwesen tätig. Sie war an Schulen in Ohio und Florida Lehrerin und/oder Schulleiterin. 17 Jahre lang unterrichtete sie Schüler der Mittelstufe und 19 Jahre lang war sie Schulleiterin. Als sie sich aus dem Vollzeitunterricht zurückzog, arbeitete sie 17 Jahre lang von 1992 bis 2009 als Teilzeitlehrerin für Schüler mit besonderem Förderbedarf an der Mary Immaculate Schule auf dem Gelände des Provinzhauses Toledo.

Während sie im Provinzhaus lebte, leistete Schwester Mary Bryan den Schwestern zahlreiche Dienste. Sie war sehr stolz darauf, 18 Jahre lang den Fuhrpark zu verwalten und für den Transport zu sorgen. Mit ihrem fröhlichen Sinn für Humor unterhielt Schwester Mary Bryan die Schwestern, indem sie sich verkleidete, sang und tanzte. Außerdem spielte sie jedes Jahr bei der Nikolausfeier die Rolle des Knecht Ruprecht.

Im April 2021 zog Schwester Bryan ins ND Village in Chardon, Ohio, ein, um dort die Pflege zu erhalten, die sie aufgrund ihrer Demenzerkrankung benötigte. Sie genoss ihr neues Zuhause in der Nähe ihrer Verwandten im Umkreis von Cleveland, die sie nun leichter besuchen konnten. Ganz gleich, wo sie lebte oder welchen Dienst sie versah – Schwester Bryan betrachtete jeden als ihren Freund und hieß ihn in ihrem Leben willkommen.

Am 23. April kam das Pflegepersonal im Rahmen der morgendlichen Routine, um nach Schwester M. Bryan zu sehen, und stellte fest, dass sie in die ewige Ruhe eingegangen war. Schwester wird sicherlich die Kostbarkeit dieses Augenblicks genossen haben, als sie allein mit ihrem Gott und ihren sie willkommen heißenden Familienangehörigen war und ihren Freund in Jesus in die Arme schloss. Möge sie ruhen in Frieden.